

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 2.

Freiburg, den 1. Februar 1871.

XV. Jahrgang.

Die Interkalargefällerechnungen erledigter katholischer Pfründen betr.

Nr. 687. An die Erzbischöflichen Camerariate und katholischen Stiftungskommissionen:

Eine Anzahl der für 1869 zu stellenden Interkalarrechnungen ist trotz unserer Mahnung vom 18. Januar v. J. Nr. 1397 — Erzbischöfliches Anzeigebblatt Nr. 6 — noch nicht anher vorgelegt worden.

Die betreffenden Stiftungskommissionen werden beauftragt, binnen 4 Wochen entweder für die Einsendung der Rechnungen zu sorgen, oder anher anzuzeigen, was deren Vorlage noch entgegen steht.

Dafür, daß die Interkalarrechnungen für 1870 in Bälde gestellt und anher vorgelegt werden, haben die Erzbischöflichen Camerariate und katholischen Stiftungskommissionen ebenfalls besorgt zu sein.

Wir machen dabei wiederholt darauf aufmerksam, daß auch dann die Interkalarrechnungen für das ganze Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember und über alle dieser Zeit angehörenden Einnahmen und Ausgaben zu stellen sind, wenn die Pfründen erst im Laufe, und selbst wenn sie erst gegen Ende des Jahres erledigt oder wenn sie während desselben besetzt wurden. (§ 1 und 3 der Dienstvorschriften vom 12. Mai 1863 und das denselben unter Beilage 1 beigegebene Rechnungsformular.)

Bezüglich der Ablieferung verfügbarer Kassenvorräthe, auf deren unverweilte Einsendung an die allgemeine kathol. Kirchenkasse in Freiburg die Stiftungskommissionen jeweils Bedacht zu nehmen haben, verweisen wir auf § 9 der genannten Dienstvorschriften und auf die diesseitige Verordnung vom 28. April 1868 Nr. 7111 — Erzbischöfliches Anzeigebblatt Nr. 9. —

Um vielfachen Anständen, welche sich bei Abhör der Rechnungen ergeben, für die Folge vorzubeugen, fügen wir bei:

- 1) Nach § 14, 17 und 19 der Dienstvorschriften und den, letzteren beigegebenen Formularen ist vor jeder Veräußerung oder Verpachtung eine Schätzung des Kauf- oder Pachtwerthes zu erheben und der Verwerthung bezw. Versteigerung zu Grunde zu legen, auch als Beleg zur Rechnung zu bringen.
- 2) Die Genehmigung zu solchen Verwerthungen und Versteigerungen kann von den Stiftungskommissionen oder Camerariaten je nach ihrer Zuständigkeit (§ 8) nur ertheilt werden, sofern der Erlös mindestens  $\frac{1}{10}$ tel des vorher erhobenen Werthanschlags beträgt. (§ 14.) Ist der Erlös geringer, so ist, falls die Stiftungskommission, bezw. das Camerariat auch von einer zweiten Versteigerung ein besseres Ergebnis nicht glaubt erwarten zu können oder wenn auch bei der zweiten Versteigerung  $\frac{1}{10}$ tel des Anschlags nicht erzielt wurden, vor dem Vollzuge mit begründetem Antrage Vorlage hierher zu machen.
- 3) Falls der Vorsitzende der Stiftungskommission bei einer Versteigerung oder Abgabe aus der Hand theilhaftig ist, erscheint nach Ansicht der § 14 letzter Absatz der Dienstvorschriften und § 12, Abf. 3 der Verwaltungsinstruktion die Genehmigung des Erzbischöflichen Camerariats auch in jenen Fällen erforderlich, in welchen sonst die Stiftungskommission zuständig wäre.

Indem wir den Erzbischöflichen Camerariaten und katholischen Stiftungskommissionen diese Bestimmungen in's Gedächtniß rufen, sprechen wir die Erwartung aus, daß solche künftig stets beachtet werden.

Schließlich werden die katholischen Stiftungskommissionen noch beauftragt, den Interkalar- (wie auch den Fonds-) Rechnern jene Anzeigebblätter für die Erzdiocese, welche auf die Verwaltung und Verrechnung des Pfründe- und Fondsvermögens bezügliche Verordnungen enthalten, jeweils zur Einsicht zuzustellen.

Karlsruhe, den 7. Januar 1871.

Katholischer Oberstiftungsrath.

J. E. Pr.

Manz.

J. Karcher.

### Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

#### I.

**Bretten**, Decanats Bruchsal, mit einem Einkommen von beiläufig 1150 fl.

**Bräunlingen**, Decanats Billingen, Kaplaneibeneficium ad B. M. V. (wiederholt) mit einem Einkommen von 700 fl.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzogl. Ministerium des Innern einzureichen.

#### II.

**Hohemmungen**, Decanats Geislingen, mit einem Einkommen von beiläufig 1600 fl.

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung an Seine Bischöflichen Gnaden, den Hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser zu wenden.

---

Zum Ausschreiben der Pfarrei Elzach (Anz. Bl. 1871 No. 1) wird nachträglich bemerkt, daß dem künftigen Pfründnießer außer den angegebenen Lasten noch die Tilgung einer Provisoriumschuld im Restbetrag von 104 fl. 19 kr. durch eine jährliche Zahlung von 50 fl. auf Kapital und Zins und einer Schuld von 72 fl. 17 kr. wegen Herstellung eines Gartens in zwei Jahresterminen obliegt.

### Diensternennungen.

Seine Bischöflichen Gnaden der hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben den bisherigen provisorischen Expedito Wilhelm Höll bei der Erzbischöflichen Kanzlei zum wirklichen Expedito ernannt.

Von dem ehrwürdigen Landcapitel Philippsburg wurde Stadtpfarrer Adam Bender in Philippsburg zum Kammerer dieses Capitels erwählt und vom Erzb. Capitelsvicariat unterm 15. Dezember v. J. bestätigt.

Von dem ehrw. Landcapitel Hechingen wurde Stadtpfarrer Thomas Schön in Hechingen zum Kammerer dieses Capitels erwählt und vom Erzb. Capitelsvicariat unterm 5. Januar d. J. bestätigt.

Vom ehrw. Landcapitel Buchen wurde Pfarrer A. J. Prailes in Hartheim zum Definito dieses Capitels gewählt und unterm 19. Januar d. J. bestätigt.

---

Seine Bischöflichen Gnaden der hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben am 16. Juli v. J. dem Freiherrn Max Ludwig Fidelis von Rindl in der Convictskirche dahier die hl. Priesterweihe ertheilt.

### Professablegung.

Im Kloster und Lehrinstitut in Rastatt haben

Maria Scholastica Geppert von Stockach und

Maria Agnes Walter von Rastatt

den 6. Januar d. J. Profess abgelegt

---

Beiträge zum Bonifaciusverein vom 1. November bis mit 31. December 1870.

Stadt Freiburg: Monatsbeitrag der Münsterfigürten 42 fr.; M. G. (durch H. G. R. Professor Stolz) 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 30 fr.; Hr. Domcapitular Dr. Haig 10 fl.; Frä. Marianne Gersbacher 20 fl.; Bonifaciusverein der Münsterpfarre IV. Quartal 160 fl.; Ungenannt 6½ fr.; Hr. Domcapitular Weikum 10 fl.

Decanat Bischofsheim: Kilsheim 10 fl.; Dittwar (durch die Redact. des Kirchenbl.) 5 fl. 40 fr.; Werbachhausen Ungenannt 6 fr.; Gamburg 4 fl. (mit der persönlichen Gabe des Hrn. Pfr. Sohler); Königheim mit Dienstadt 28 fl.

Decanat Breisach: Waltershofen 6 fl.; Krozingen (durch die Redact. des k. Kirchenbl.) 1 fl.; Oberriemsingen 19 fl.; Hinterzarten 3 fl. 12 fr.; Kirchzarten 35 fl.; Thunsel, Pfv. Zimmermann 1 fl.; Ebringen 5 fl. 6 fr.; Breitenau 4 fl. 10 fr.

Decanat Bruchsal: Weingarten 6 fl.; Bruchsal, Stadtspf. B. M. V. 64 fl. 40 fr.

Decanat Buchen: Pflsringen 4 fl.; Osterburken 65 fl.; Osterburken 3 fl. 30 fr.; Dörlesberg 20 fl.; Hardheim 9 fl. 7 fr.; Giffenheim 18 fl. 30 fr.; Pflsringen 15 fl. 15 fr.; Hüpplingen 3 fl. 45 fr.; Berolzheim 2 fl. 21 fr.; Eubigheim 5 fl.; Gerichtstetten 6 fl. 18 fr.; Waldstetten 2 fl. 51 fr.; Rauenberg 10 fl.; Bortthal 10 fl.; Buchen 11 fl. 41 fr.; Reicholzheim 5 fl.; Freudenberg 6 fl. 15 fr.; Rosenberg 4 fl. 30 fr.; Windischbuch 8 fl. 3 fr.; Schweinberg 8 fl. 39 fr.

Decanat Emdingen: Wyhl 8 fl. 30 fr.

Decanat Ettlingen: Busenbach 25 fl.; Karlsruhe 76 fl. 14 fr.; Durlach 5 fl.; Ettlingen 12 fl.; Reichenbach 20 fl. 15 fr.; Schöllbronn 4 fl. 12 fr.

Decanat Freiburg: Hugstetten, Hr. Baron Heinrich von Andlaw 14 fl.; Herdern 5 fl. 12 fr.; Reuthe 2 fl.; Heimbach 5 fl.; Glotterthal 16 fl. 30 fr.; Oberwinden 2 fl.; Hochdorf 2 fl.; Oberspitzenbach 30 fr.; Hecklingen 2 fl.; Bom bach 4 fl. 3 fr.; Hr. Pfr. Moser 30 fr.; Emmendingen 11 fl. 46 fr.; Waldkirch 22 fl. 18 fr.; Hochdorf, Gemeinde und Pfarrer 8 fl.; Zsch, Nachtrag pro 1869, 6 fl. 12 fr.; Buchholz 5 fl. 6 fr.

Decanat Gernsbach: Baden 20 fl.; Gernsbach 50 fl.

Decanat Heidelberg: Dilsberg 4 fl. 20 fr.; Mannheim, obere Stadtpf. 20 fl., untere Stadtpf. 5 fl. 24 fr.; Neckargemünd 4 fl.; Sandhausen 5 fl.; Seckenheim 3 fl. 45 fr.; Wieblingen 10 fl.; Rußloch, 4. Sendung pro 1870, 11 fl. 51 fr.

Decanat Klettgau: Altenburg 11 fl. 24 fr.; Grießen 5 fl.; Thiengen 10 fl.; Rienheim 1 fl. 12 fr.; Hohenthengen 3 fl. 30 fr.; Obereggingen 2 fl.

Decanat Lahr: Kürzell, Opfer 8 fl. 11 fr.; Schutterzell, Opfer, 49 fr.

Decanat Lauda: Heckfeld 5 fl. 32 fr.; Unterschüpf 3 fl.; Borzberg 5 fl. 28 fr.; Distelhausen 11 fl. 4 fr.; Lauda 29 fl. 30 fr.; Oberlauda 33 fl.

Decanat Linzgau: Meersburg 4 fl.; Herdwangen 17 fl.

Decanat Mosbach: Dallau, Hr. Pfr. Friedrich 7 fl.; Neckargerach (durch Hrn. Pfr. Straub) 3 fl. 15 fr.; Billigheim 7 fl. 35 fr.; Neudenau 25 fl. 52 fr.; Obrißheim mit Hochhausen 30 fr.; Strümpfelbrunn 7 fl.; Waldmühlbach 11 fl. 15 fr.

Decanat Neuenburg: Bettelbrunn 1 fl. 34 fr.; Neuenburg 3 fl. 21 fr.; Schliengen und Mauchen (durch die Redaction d. k. Kirchenbl.) 4 fl. 40 fr.

Decanat Offenburg: Durbach 46 fl. 18 fr.; Oberkirch 17 fl. 30 fr. und 9 fl. 30 fr., zus. 27 fl.

Decanat Ottersweier: Bühl, A. 5 fl.; Ottersweier 3 fl.; Bühl 2 fl. 59 fr.; Schwarzach 4 fl. 30 fr.; Greffern 6 fl. 45 fr.; Leiberstung 2 fl. 43½ fr.; Lauf 12 fl.; Wintersdorf 4 fl. 20 fr.; Mörsbach 10 fl. 16 fr., Schwarzach, 2. Gabe 9 fl.; Gamshurst 1. Gabe 12 fl.; 2. Gabe 7 fl. 30 fr.; Eifenthal 7 fl. 21 fr.; Stadelhofen 7 fl.; Moos 6 fl. 30 fr.; Ulm b. D. 14 fl.; Honau 1 fl. 30 fr.; Herrenwies 30 fr.; Sandweier 15 fl.; Ottersweier 18 fl.; Singheim 4 fl. 32 fr.; Densbach 7 fl. 24 fr.; Oberachern 3 fl.; Achern 2 fl. Wagshurst 7 fl.; Ulm b. Oberk. 31 fl. 24 fr.; Steinbach 10 fl.; Schwarzach, 3. Gabe 24 fl. 31 fr.; Ulm bei Licht. 3 fl. 20 fr.; Leiberstung, 2. Gabe 2 fl. 14 fr.; Neuweier 4 fl.; Wintersdorf 2. Gabe 1 fl. 45 fr.; Schwarzach 9½ fr.; Neusatz 33 fl. 45 fr.

Decanat St. Leon: Zenthern 1 fl. 12 fr.; Roth 9 fl.; Hr. Geistl. Rath Metzger persönl. Gabe 5 fl.; Eichtersheim 6 fl.; Kirrlach 15 fl. 45 fr.; Kronau 10 fl. 30 fr.; Malsch mit Rettigheim 46 fl. 35 fr.; Odenheim 54 fl. 30 fr.; Detsringen 2 fl. 15 fr.; St. Leon 50 fl.

Decanat Stockach: Sipplingen (durch Herrn Vicar Pfeiffer) 4 fl.; Stockach 18 fl.; Hindelwangen 17 fl. 14 fr.

Decanat Triberg: Fischbach 4 fl. 10 fr.; Neuhäusen 3 fl.; Schenkenszell 5 fl.; Triberg 4 fl.; Dauchingen 1 fl.; Wolfach 2 fl.; Gütenbach 5 fl.

Decanat Willingen: Schönenbach mit Linach 10 fl.; Neustadt 5 fl.; Bräunlingen 12 fl. 36 fr.

Decanat Waldshut: Unteralfpen 5 fl. 39 fr.; Urberg (durch Hrn. Pfr. Stutz) 2 fl. 18 fr.; Brenden 2 fl. 30 fr.; Bernau 10 fl. 37 fr.

Decanat Walldürn: Walldürn 10 fl.; Limbach 5 fl. 20 fr.; Seckach mit Zimmern 11 fl. 45 fr.; Hainstadt 1 fl. 10 fr.; Rippberg 5 fl.; Hollerbach 11 fl.; Hettingenbeuern 2 fl.

Decanat Weinheim: Ladenburg 22 fl.

Decanat Wiesenthal: Wieden 4 fl.; Stetten 8 fl.; Oberjackingen (durch die Redaction des kath. Kirchenblattes) 12 fl.; Schönau i. W. 105 fl.

Decanat Hechingen: Hechingen (durch die Redact. d. Kirchenbl.) 7 fl.

Decanat Beringen: Benzigen, Hr. Kammerer und Pfr. Volkwein 25 fl.; Straßberg, Hr. Pfr. Baß 23 fl. 20 fr.; Beringendorf, Hr. Pfv. Flad 9 fl. 20 fr.; Feldhausen, Hr. Pfr. u. Schulcommissär Schlude 7 fl.; Gammertingen, Hr. Pfr. Müller 4 fl. 40 fr.; Benzigen, Hr. Caplan Stopper 3 fl. 44 fr., Hr. Kammerer u. Pfr. Volkwein 7 fl.; Storzigen,

Hr. Vicar Hipp 4 fl. 40 fr.; Harthausen, Hr. Decan von Dm 7 fl.; Strassberg, Hr. Schloßcaplan Saile 2 fl. 20 fr.; Benzigen 12 fl.; Capitelscaffc Beringen 10 fl., Hr. Capl. Stopper 1 fl. 30 fr.; Langenzlingen 13 fl.; Trochtelfingen 8 fl. 50 fr.; Steinhilben 3 fl. 42 fr.; Harthausen 9 fl. 28 fr.

Vom Ausland: Schaffhausen (durch Hrn. Pfr. Bohrer) 23 fl. 45 fr.; Basel, Bonifaciusverein 76 fl.

Beiträge für die sittlich verwahrlosten Kinder.  
Decanat Offenburg: Nordrach 1 fl. 30 fr.; Oberharmersbach 7 fl.; Biberach 5 fl. 30 fr.; Oppenau 5 fl.; Griesheim 1 fl.; Weier 1 fl.; Bühl 2 fl. 42 fr.; Zell a. H. 13 fl. 9 fr.; Bohlbach 4 fl. 30 fr.; Oberharmersbach 1 fl. 30 fr.; zus. 42 fl. 51 fr.

Rußbach 16 fl. 19 fr.; Urloffen 1 fl. 51 fr.; Appenweier 3 fl. 56 fr.; Durbach 43 fl.; von der Bottenau 11 fl. 35 fr.; Weingarten 64 fl.; Ebersweier 4 fl. 48 fr.

Decanat Billingen: Böfingen 6 fl. 39 fr.; Göschweiler 2 fl. 24 fr.; Schönenbach 5 fl. 12 fr.; Grünigen 1 fl. 21 fr.; Mundelfingen 1 fl. 30 fr. und Pfrv. daselbst 1 fl. 30 fr.; Kirchdorf 1 fl. 45 fr.; Böhrenbach 5 fl. 45 fr.; Neudingen 1 fl. 12 fr.; Wolterdingen 1 fl. 49 fr.; Pfarrer Basler 1 fl. 30 fr., Pfarrer Alsal in Sumpfohren 2 fl.; Rötchenbach 2 fl. 36 fr.; Döggingen 2 fl. 23 fr.; Hüfingen 2 fl. 24 fr.; zus. 41 fl.

Decanat Wiesenthal: Beuggen 1 fl. 9 fr.; Eichsel 1 fl.; Hüg 5 fl. 12 fr.; Herthen 1 fl.; Istein 3 fl. 30 fr.; Inzlingen 1 fl. 30 fr.; Lörrach 2 fl.; Münseln 2 fl. 15 fr.; Murg 9 fl. 20 fr.; Obersäckingen 5 fl. 30 fr.; Deslingen 2 fl. 12 fr.; Rickenbach 5 fl.; Schönau 30 fl. 1 fr.; Schwörstetten 4 fl. 30 fr.; Todtmoos 4 fl.; Todtnau 5 fl.; Todtnaueberg 2 fl. 30 fr.; Warmbach 1 fl.; Wieden 1 fl.; Wyhlen 30 fr.; Zell 12 fl. 30 fr.; Stetten 6 fl. 7 fr.; persönliche Gabe des Decans Müller 5 fl. zus. 111 fl. 46 fr.

Decanat Linzgau: Aftholderberg 1 fl. 20 fr.; Andels- hofen 2 fl. 30 fr.; Altheim 1 fl. 28 fr.; Bermatingen 2 fl. 45 fr.; Bethenbrunn 1 fl.; Beuren 1 fl. 30 fr.; Bergheim 3 fl. 30 fr.; Deggenhausen 4 fl. 22 fr.; Denkingen 3 fl.; Fridingen 5 fl. 20 fr.; Hagau 3 fl. 8 fr.; Heiligenberg 2 fl. 26 fr.; Hepbach 5 fl. 55 fr.; Herdwangen 2 fl.; Homberg 4 fl.; Illmensee 2 fl. 30 fr.; Immenstaad 1 fl.; Ittendorf 2 fl. 36 fr.; Rippenhausen 2 fl. 27 fr.; Klustern 1 fl. 13 fr.; Leutkirch 3 fl.; Hddingen 1 fl. 30 fr.; Limpach 2 fl. 30 fr.; Lipperts- reuthe 2 fl. 7 fr.; Markdorf 5 fl.; Caplan Bauer in Mark- dorf 2 fl.; Meersburg 3 fl. 36 fr.; Mimmehausen 1 fl. 42 fr.; Owingen 3 fl.; Willafingen 1 fl. 36 fr.; Röhrenbach 2 fl.; Roggenbeuern 2 fl. 44 fr.; Salem 1 fl. 48 fr.; Ueberlingen 15 fl. 18 fr.; Urnau 37 fr.; Hr. Hofcapl. Hörnes in Herrsch- berg 7 fl. 20 fr.; Hr. Stöhr 12 fr. zus. 110 fl.

Merzhausen 6 fl.; St. Trudpert 7 fl.; Degernau 1 fl.

46 fr.; Urach 8 fl. 48 fr.; Bräunlingen 1 fl. 48 fr.; Pfv. Berberich in Büchig 1 fl. 43 fr.; Landshausen 2 fl.; Erzingen 10 fl.; Münsterpfarre Freiburg 28 fl. 57 fr.; Hochfal 11 fl. 35 fr.; Gengenbach 17 fl. 6 fr., J. 3. daselbst 30 fr.; Tau- verbischofsheim 3 fl. 33 fr.; Wasenweiler 1 fl. 6 fr.; Buchen- bach 5 fl. 36 fr.; Hr. Caplan Jung in Kirchhofen 3 fl.; Biengen 1 fl. 45 fr.; Luttingen 3 fl. 43 fr.; Bellingen 2 fl. 12 fr.; Unadingen 2 fl.; Mörsch 1 fl. 33 fr.; Forchheim 27 fr.; Breisach 6 fl. 10 fr.

St. Märgen 9 fl. 56 fr.; Görwihl 6 fl.; St. Roman 2 fl. 48 fr.; Hammereisenbach 3 fl. 6 fr.; Lausheim 1 fl.; Unter- jügingen 2 fl.; Seefeldern 3 fl. 12 fr.; Schöndach 2 fl. 30 fr.; Pfullendorf 6 fl. 3 fr.; Röhrenbach 1 fl. 30 fr.; Doffenheim 3 fl. 33 fr.; Handschuchsheim 1 fl.; Heddesheim 3 fl. 18 fr.; Ladenburg 8 fl.; Sandhofen 42 fl.; Ubstadt 14 fl.; Dilsberg 2 fl. 42 fr.; Heidelberg 14 fl. 53 fr.; Ivesheim 2 fl.; Leimen 1 fl. 30 fr.; Mannheim, obere Pfarrei 4 fl. 18 fr.; Neckarau 2 fl. 38 fr.; Neckargemünd 6 fl.; Neckarhausen 2 fl. 24 fr.; Nußloch 2 fl. 39 fr.; Rohrbach 1 fl. 18 fr.; Sandhausen 1 fl. 3 fr.; Schwe- zingen 9 fl.; Seckenheim 58 fr.; Walldorf 3 fl. 30 fr.; Wieb- lingen 36 fr.; Wiesenbach 1 fl. 19 fr.; Wiesloch 5 fl.; Ziegel- hausen 3 fl. 7 fr.

Decanat Lahr: Altdorf 1 fl.; Berghaupten und Hr. Pfr. Disch 2 fl. 30 fr.; Diersburg 2 fl. 45 fr., und Hr. Pfr. Sartori 1 fl.; Elgersweier 4 fl. 30 fr. und Hr. Defini- tor Ruß 1 fl. 10 fr.; Ettenheim und Pfv. Habertorn 9 fl. 21 fr.; Ettenheimmünster Hr. Pfr. A. Kürzell 1 fl.; Friesen- heim mit Heiligenzell 5 fl.; Grafenhausen 1 fl. 22 fr.; Has- lach mit Hoffstetten 4 fl. 31 fr.; Herbolzheim 3 fl. 33 fr.; Hr. Stadtpfarrer Ill 1 fl.; Hofweier, und Hr. Pfr. Pfohl 3 fl.; Rippenheim, Hr. Pfr. Maier 30 fr.; Kürzell u. Schutter- zell 9 fl. 30 fr., und Herr Pfr. Mayer 30 fr.; Lahr und Herr Stadtpfr. Förderer 5 fl.; Mühlenbach und Hr. Pfarrer Pfeffer 2 fl. 18 fr.; Marlen, Hr. Pfr. Bauer 2 fl. 42 fr.; Mahlberg und Hr. Stadtpfarrer Hummelsheim 2 fl. 44 fr.; Müllen und Hr. Pfr. J. Wetter 3 fl. 12 fr.; Münchweier mit Wallburg und Hrn. Pfr. Landherr 5 fl. 46 fr.; Ober- weier 1 fl. 12 fr.; Hr. Pfr. Dr. Kästle 2 fl. 11 fr.; Otten- heim und Hr. Pfv. Balzer 2 fl.; Prinzbach 2 fl. 32½ fr., Hr. Pfv. Droll 30 fr.; Reichenbach und Hr. Pfr. Zegel 3 fl.; Ringsheim und Hr. Pfr. Huggle 2 fl. 30 fr.; Ruß 27 fr., und Hr. Pfr. Merk 2 fl.; Schuttern 4 fl. 12 fr., Hr. Decan Dchs 2 fl. 30 fr.; Schutterthal 2 fl., Hr. Pfr. Göhring 1 fl.; Schutterwald 11 fl. 52 fr., Hr. Kammerer Hermann 5 fl.; Schweighausen und Hr. Pfr. Glatz 4 fl. 44 fr.; Seelbach und Hr. Pfv. Berger 7 fl. 30 fr.; Steinach und Hr. Pfr. Semann 4 fl.; Sulz und Hr. Pfv. Krug 3 fl. 44 fr.; Waltersweier und Hr. Pfr. Ganter 5 fl.; Weiler und Hr. Pfr. Herr 3 fl.; Zunsweier und Hr. Pfr. Brunner 4 fl.; zus. 148 fl. 21½ fr.

**Notiz.** Aus Versehen wurde von No. 11 des Anzeigeblasses vom Jahr 1870 an oben jeweils XVI. Jahrgang statt XIV. Jahrgang gedruckt und ebenso in No. 1 v. Jahr 1871 XVII. Jahrgang statt XV. Jahrgang. Man bittet hiernach die Correctur vornehmen zu wollen.